



Die Gemeinde-Verwaltung INFORMIERT

Stellungnahme der Verwaltung zu dem durch das Bürgerforum verteilten „Informationsflyer“ zum Thema „Grundschulareal“

Aussage: „oberirdische Parkfläche gefährdet Gesundheit“

Es handelt sich hierbei um 45 Parkplätze.
Diese werden baulich durch begrünte Einhausungen vom Schulhof abgetrennt.



Die Parkplätze für den Einzelhandel werden von der Ammerseestraße über das eigene Grundstück erschlossen und sind komplett ebenerdig angelegt. Diese Kundenparkplätze werden durch intensive Eingrünung zusätzlich abgeschottet von der Umgebung. Die Anlieferung des Handels erfolgt ebenfalls über die Zufahrt dieses Parkplatzes auf eigenem Grund und ist für das **Umfeld störungsfrei im Gebäude selbst integriert**.

Die Parkplätze für die Wohnungen und Arztpraxen sind in ausreichender Anzahl in der Tiefgarage vorgesehen. Die Erschließung dieser Stellplätze erfolgt über den Erschließungstunnel der neuen P&R-Tiefgarage.

Aussage:

„alle Bäume werden beseitigt“

Es ist richtig, dass zunächst diese Bäume weichen müssen um die Bebauung und die Neuanlage dieses gesamten Areals zu ermöglichen. Es ist jedoch vorgesehen, dass die entsprechende Neubegrünung nach Abschluss der Bauarbeiten für das Wohn- und Geschäftshaus sowie für den Umbau des Park- und Ride-Geländes im vergleichbaren Umfang stattfindet.

Aussage:

„Beeinträchtigung des Pausenhofes“

Es ist richtig, dass der derzeitige Pausenhof in der Ammerseestraße, der ursprünglich für beide Schulen und damit für ca. **600 Schüler/-innen ausgelegt** war, durch den Verkauf des Areals verkleinert wird. Derzeit nutzen jedoch auch nur noch **ca. 300 Schulkinder** den Pausenhof.

Für die anderen 300 Schüler/-innen, die zwischenzeitlich in der neuen Schule in der Schulstraße untergebracht sind, gibt es einen eigenen Pausenhof und einen Sportplatz. (Pausenhoffläche **1.650 qm** + Sportplatzfläche 2.200 qm)

Die Gemeinde sieht jedoch auch die Notwendigkeit für den teilweise wegfallenden Verkehrsübungsplatz einen Ausgleich zu schaffen. Ebenso ist man mit der Schulleitung darüber eingekommen, den ohnehin nicht mehr der Spielplatznorm entsprechenden derzeitigen Pausenhügel an geeigneter Stelle neu kindgerecht und vorschriftsgerecht zu installieren.

Schulhofflächen und Belegungen in Zahlen

- **Grundschule Ammerseestraße (beim Betrieb beider Schulen)**
Pausenhof-Areal **ursprünglich - damals 3.750 qm** für **ca. 600 Schüler**
+ Sportplatz 2.150 qm
Anlage 1
- **Grundschule Ammerseestraße – (NEU, nach der Baumaßnahme)**
Pausenhof-Areal **nach der geplanten Verkleinerung, 2.150 qm**
für **ca. 300 Schüler**
+ Sportplatz 2.150 qm
Anlage 2

Im Vergleich

(nach dem Beschluss des Gemeinderats der letzten Wahlperiode)

- **Neue Grundschule (Schulstraße)**
Pausenhoffläche für **ca. 300 Kinder 1.650 qm**
+ Sportplatzfläche 2.200 qm
Anlage 3

Aussage:
„Von Autos umzingelt“

Es lässt sich festhalten, dass der im derzeitigen Maße stattfindende Verkehr im Bereich der Bahnhofstraße und in der Ammerseestraße nach wie vor stattfinden wird. Grundidee der Einkaufsmöglichkeit in Bahnhofsnähe ist jedoch auch, dass berufstätige Pendler, die auf die S-Bahn zurückgreifen, eine unmittelbare Einkaufsmöglichkeit auf dem Arbeitsweg haben und somit eher weiterer Autoverkehr durch das Ortszentrum vermieden wird.

Darüber hinaus ist die Verwaltung durch aktive weitere Maßnahmen bestrebt, weitere planerische Verkehrsentlastungen zu schaffen. Hierzu zählen Maßnahmen wie das neue Gesamtverkehrskonzept sowie weitere Quartierserschließungen mit wohnortnahen Einkaufsmöglichkeiten, die zur Verringerung von Einkaufsfahrten mit dem Auto beitragen sollen.

GEMEINDE GAUTING, Kontakt / Ansprechpartner

Sachgebiet	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ansprechpartner/in	Ricarda R. Polz
Telefondurchwahl	0 89 / 8 93 37-147
email	ricarda.polz@gauting.de
Homepage	www.gauting.de

